

10 x Mehrwert von eLearning

▪ Flexibles Lernen

Studierende können Lernmaterialien (Z. B. Skripte, Vorlesungsaufzeichnungen, Literaturlisten) zeit- und ortonabhängig abrufen. (Per LMS)

▪ Flexibles gemeinsames Lernen

Studierende können sich online im Chat oder Forum zu Arbeitsgruppen treffen und einen gemeinsamen Text online bearbeiten und ablegen. (Per LMS)

▪ Möglichkeit zum Aufbau eines Fernlehreangebotes

- Vorteil für Studierende: Verbesserte Möglichkeit lebensbegleitend zu lernen. Z. B. berufsbegleitend, während der Erziehungszeit, am fernen Wohnort.
- Vorteil für Lehrende: Lehre kann auch Hochschulexternen angeboten werden. So können auch weitere Drittmittel eingeworben werden.
- Vorteil für die Hochschule: Sie kann sich als Weiterbildungsanbieter profilieren.

▪ Flexibel lehren und Lehre verwalten

Der Lehrende kann sein Lehrmaterial von jedem Ort aus aktualisieren. Veranstaltung können online verwaltet werden. Beispiele: Teilnehmende aufnehmen, Literatur im OPAC recherchieren und per Knopfdruck einer Literaturliste hinzufügen. Es kann über Foren oder E-Mail kommuniziert werden. (Per LMS)

▪ Lehre mit einem Lehrmanagementsystem (LMS) einfach organisieren

Ein Lernmanagementsystem verfügt über vorgefertigte Funktionen, die speziell auf die Lehrveranstaltungstypen der Hochschullehre und deren Bedürfnisse zugeschnitten sind. Es bietet einen zentralen Zugang mit einheitlicher Benutzungsoberfläche zu allen im LMS aktiven Institute und Lehrstühle. Funktionen u. a.: Lernveranstaltungsanmeldung, Teilnehmerlisten, eigene Homepage, Mail, Mailinglisten, Chat, Forum, Dateiablage, Test, Evaluation, Wiki, Votings, Web-Based-Training (WBT), Literaturlisten, Koppelung OPAC, Spiegeln von Inhalten auf andere Websites.

▪ Einfache Dokumentation mit Medientechnik

Interaktive oder sukzessiv entstehenden Inhalte können in einer Lehrveranstaltung per Beamer an der Wand dargestellt und per Knopfdruck abgespeichert werden, um erneut in einer Veranstaltung aufgerufen, online zur Verfügung gestellt oder vervielfältigt zu werden. (Medien: Elektronische Tafel, Beamer, Smartboard, Vorlesungsaufzeichnung)

▪ **Anspruchsvolle Inhalte darstellen.** Multimedia, Film und Simulation ermöglicht die Darstellung komplexer Sachverhalte (Medien: Beamer, fachspezifische Programme)

▪ Mehrwert der Vorlesungsaufzeichnung nutzen

- Zur Wiederholung, zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzlehre.
- Austausch von Lehrveranstaltungen zwischen Hochschulen.
- Außerplanmäßige Vorlesungen für die Lehre bereitstellen.
- Ersatz in Fällen von Abwesenheit, Krankheit.
- Vorlesungen in anderen Sprachen aufzeichnen.
- Eigenen Vortragsstil anhand der Aufzeichnung reflektieren.

- **Vom Lehrenden zum Lernbegleiter**

Beim Blended Learning (Mischen von Präsenz- und Online-Lernphasen) können fachliche Grundlagen online systematisch aus Fachtexten, Vorlesungsaufzeichnungen oder WBT erarbeitet werden. Die Präsenztermine werden für Diskussion, Fragen und Übungen genutzt. Vorlesungsaufzeichnungen den Lehrenden hierbei von seiner vortragenden Tätigkeit entbinden. Er ist Wissenscoach, der den Lernenden beim Lernprozess unterstützt und die Lernumgebung optimal gestaltet.

- **Steigerung der Medien- und Selbstlernkompetenz**

Der Umgang mit neuen Medien und die Fähigkeit, sich selbständig neue Inhalte anzueignen sind wichtige Schlüsselkompetenzen und fördern die Berufsfähigkeit.